

Tom und Mo die Lebensretter

Eines Tages geht Tom zu Mo, ach ja Tom ist 1.47m groß, hat braune schwarze Haare, braun Augen und nicht zu vergessen die Sommersprossen auf seiner Nase. Mo dagegen ist 1.49m groß und hat braune Augen und braune Haare, er hat dagegen keine Sommersprossen auf der Nase! Und ja, sie leben beide in Köln. Ihr wisst doch noch, wo ich gesagt habe: "dass Tom zu Mo geht und da machen wir dann weiter wo wir stehen geblieben sind." Dann gingen sie zum Kölner Dom, denn sie wollten schöne Bilder vom Dom machen. Nach einer Stunde haben sie coole Bilder geschossen. Danach gingen sie wieder nach Hause. Auf dem Weg nach Hause zählten sie die Autos. Als sie zu Hause waren, stellten sie fest, dass sie 57 Autos gezählt hatten. Mo sagt: "wir haben schon mal mehr Autos gezählt!" Tom sagt: "ja das stimmt." Mo sagt zu Tom: "Bis morgen." Tom sagt: "Ja bis morgen." Am nächsten Tag geht Mo zu Tom. Sie spielten eine Stunde mit der Wii U und gingen dann zum Spielplatz. Dort wurde eine Frau fast überfahren, doch Tom und Mo retten die Frau, in dem sie die Frau wegschubsten, so dass das Auto die Frau nicht mehr treffen konnte. Zum Glück wurde keiner verletzt. Aber die Frau bekam ein Herzinfarkt. Nach ein paar Tagen im Krankenhaus ging es der Frau wieder gut. Tom und Mo besuchten die Frau im Krankenhaus. Dort wurden sie als Helden bezeichnet. Nachdem die Frau wieder auf den Beinen war, stand es in der Zeitung, wie die beiden die Frau gerettet haben. Dann gingen sie durch die Stadt und jeder der sie sah sagte: "warte mal, das sind doch die beiden, welche die Frau gerettet haben"

Mo fragte: "WO?" Der Mann antwortete: "na ihr!" Tom sagte darauf: "ja das sind wir" und der Mann fragte nach einem Autogramm. Tom und Mo sagten: "ja ok". Nachdem sie dem Mann ein Autogramm gegeben hatten, gingen sie wieder Richtung nach Hause. Als sie endlich da waren, spielten sie mit der Ps4. Nach einer Stunde sagte Tom: "Tschüss bis morgen." Am nächsten Tag gingen sie raus und sahen dass überall Poster hingen und sie fragten sich wer das gemacht hat. „Aber egal“, sagte Tom und lass den Artikel, da stand das Tom und Mo die Kölner Helden sind. Jetzt waren sie echte Stars.